

WZB-Studie

Parlamentarische Praxis der AfD in deutschen Landesparlamenten

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

WZB-Fellow; Universität Kassel, Lehrstuhl Politisches System der BRD

Prof. Dr. Bernhard Weißels

WZB, Abteilung Demokratie und Demokratisierung

Die 2013 gegründete Alternative für Deutschland ist im Sommer 2014 zum ersten Mal in deutsche Landesparlamente eingezogen. Mittlerweile ist die AfD in zehn Landesparlamenten in Ost- und Westdeutschland vertreten. Über die parlamentarische Wirkungsweise der AfD liegen bisher nur wenige gesicherte Erkenntnisse vor. Die WZB-Studie untersucht in einer vergleichenden Perspektive die parlamentarische Praxis der AfD in den zehn deutschen Landtagen, in denen die AfD vertreten ist. Angesichts einer veränderten politischen Wettbewerbskonstellation ist es das Ziel der Studie, Aufschluss über Präsenz und Wirkungsweise der AfD in den deutschen Landtagen zu gewinnen. Darüber hinaus wird danach gefragt, welche Verhaltensmuster der anderen Parteien in den Parlamenten hinsichtlich der Präsenz und Wirkungsweise der AfD zu erkennen sind.

Dauer der Studie: Oktober 2016 - April 2017